Saisonauftakt beim Jugendschwimmfest für Marburger SV

15.10.2015 von Ines Peters-Försterling



Marburg. In der 35. Auflage veranstaltete die Schwimmabteilung des VfL 1860 Marburg im heimischen Sport- und Freizeitbad „AquaMar“ sein Jugendschwimmfest. Knapp 1500 Einzel- und Staffelmeldungen aus 21 Vereinen mit 279 Teilnehmern versprachen für das Wochenende spannende Wettkämpfe. Für den Marburger SV 1928 gingen an beiden Wettkampftagen neun Schwimmer/innen aus den Leistungsgruppen an den Start. „Nach erst dreiwöchigem intensiven Training, bin ich mit den Leistungen meiner Schwimmer sehr zufrieden“, so Trainerin Nathalie Richter. Dies bestätigt das Ergebnis mit 29 persönlichen Rekorden und elf Medaillenrängen (zwei Gold- und neunmal Bronze).

Unbeirrt der starken Konkurrenz zeigte die 13-jährige Helena Stockschläder im 50-Meter-Freistil-Sprint ihre Qualitäten. Mit neuer Bestmarke in einer Zeit von 31,66 Sekunden schlug sie als Erste vor Bente Kotulla (Giessener SV) und Paula Krimmer (SV Berolina) im Ziel an. Über die doppelte Distanz verbesserte sich Helena um zwei Sekunden, musste sich allerdings mit dem vierten Rang zufrieden geben. Sechs Sekunden schneller im Wasser unterwegs war Lara Hohn (Jg. 99) und sicherte sich die Goldmedaille über 100 m Lagen.

Nils Becker (Jg. 2000) übertraf die Erwartungen und lieferte über 50 m (27,75) und 100 m Freistil (01:03,06/5.) sowie 100 m Lagen (01:16,13/4.) deutliche Leistungssteigerungen, die im Sprint mit Bronze veredelt wurden. Ebenso stark schwamm Vereinskamerad Wladimir Petri (Jg. 2000), der bei seinen Starts sechs neue Bestmarken steckte. Über 100 m Brust (01:24,37) landete er auf dem dritten Rang. Dreimal Bronze über 50 m Schmetterling (0:32,02), 50 m Freistil und 50 m Rücken gab es für Zishan Ahmed (Jg. 97). Bei Nina Schremb (Jg. 97) ist noch viel Luft nach oben, die in 32,24 Sekunden einen persönlichen Rekord im Freistilsprint schwamm. Über 50 m Rücken wurde sie Dritte.

Im Jahrgang 1995 älter traten Jan Prennig und Lucas Schremb (beide Jg. 93) an. Die Bilanz der „Oldies“ im Marburger Team kann sich sehen lassen. Eine Goldmedaille gab es für Jan Pennig über 400 m Freistil. Über 50 m Schmetterling (30,05) reichte es mit persönlicher Bestzeit knapp für den dritten Rang vor Vereinskamerad Lucas Schremb, der ebenfalls eine neue Bestmarke steckte. Eine zweite Bronzemedaille sicherte sich Prennig über 100 m Lagen, ebenso wie Schremb im Brustsprint.

Für Raik Zeppel (Jg. 2002) und Niklas Werner (Jg. 99) reichte es zwar nicht ganz für die Medaillenränge, dennoch setzten sie in ihren Wettkämpfen Glanzpunkte. Hierbei profitierte Raik Zeppel nicht zuletzt

durch seinen technischen Zugewinn auf den Freistilstrecken, wo er sich über 100 Meter (1:15,07/4.) um zwölf Sekunden verbesserte. Niklas Werner durchbrach in einer Zeit von 29,85 Sekunden die „30er-Schallmauer“ und verbesserte sich über 100 m Freistil um zwei Sekunden auf 01:05,68 Minuten (4.).